Linzer biol. Beitr.	21/1	175-176	30.6.1989

ZWITTER VON *ANDRENA HAEMORRHOA* (FABRICIUS) (HYM., APIDAE) UND *ARACHNOSPILA TRIVIALIS* (DAHLBOM) (HYM., POMPILIDAE)

H. WOLF, Plettenberg*

A b s t r a c t : Description of a hermaphrodite of *Andrena haemorrhoa* (FABRICIUS) and of a hermaphrodite of *Arachnospila trivialis* (DAHLBOM) (Hym., Apidae; Hym. Pompilidae).

Herr Mag. Fritz GUSENLEITNER, Kustos am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz, legte mir einen Zwitter der Erdbiene *Andrena haemorrhoa* (FABRICIUS) vor. Das Stück ist bezettelt mit (Niederösterreich, Tiefenleiten, 5 km E Haag, 4.4.1982, leg. J. GUSENLEITNER) (*Andrena haemorrhoa* (FAB.) ⚥, F. GUSENLEITNER, 1988); es befindet sich in der F. GUSENLEITNERschen Sammlung; es ist offenbar frisch geschlüpft.

Es handelt sich um einen unvollkommenen Bilateralzwitter. Männlich ist die linke, weiblich die rechte Hälfte des Kopfes einschließlich Augen und des Thorax mit allen Anhängseln: Oberlippe, Oberkiefer, Fühler, Beine und Flügel und auch die Behaarung von Kopf und Bruststück samt der des Mittelsegmentes ist links männlich und rechts weiblich. Der Hinterleib ist rein männlich, zeigt 7 Ringe und endet mit (etwas vorgestülpten) männlichen Genitalien; auch seine Behaarung ist männlich.

Aus der Sammlung des Herrn Dr. Peter Paul BABIY, Salzburg, lag mir ein Zwitter der Wegwespe *Arachnospila trivialis* (DAHLBOM) vor. Das Stück ist bezettelt mit (Salzburg-Ried, Wolfgangsee, 22.7.1952, BABIY) (Zwitter) [: Handschrift PRIESNERs] (*Arachnospila trivialis* (DAHLBOM) ⚥, H. WOLF det. 1988). Es handelt sich um einen Sektorialzwitter. Männlich sind der gesamte Kopf einschließlich der Fühler und die linke Hälfte des Bruststückes einschließlich der Beine und Flügel; weiblich sind die rechte Hälfte des Bruststückes einschließlich der Beine und Flügel und

* Anschrift des Verfassers: Studiendirektor i.R. Heinrich WOLF, Uhlandstr. 15, D-5970 Plettenberg, BRD.

der ganze Hinterleib; die Verschiebung der Proportionen am Bruststück ist bei Betrachtung von oben deutlich.



Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Andrena haemorrhoa* ⚥ (Abb.1) und *Arachnospila trivialis* ⚥ (Abb.2) (fette Kontur stellt weibliche, magere Kontur männliche Merkmale dar).

NILSSON 1987 gibt eine Übersicht über die von 1971 bis 1986 bekanntgewordenen 21 Zwitter aculeater Hymenopteren (orb.terr.) und erörtert die Ursachen. Zu diesen Zwittern kommen 4 weitere bei WOLF 1987 und 1988 beschriebene dazu.

Zusammenfassung

Beschreibung eines Zwitters von *Andrena haemorrhoa* (FABRICIUS) und eines Zwitters von *Arachnospila trivialis* (DAHLBOM) (Hym., Apidae; Hym. Pompilidae).

Literatur

NILSSON, G.E., 1987: A gynandromorphic specimen of *Evylaeus albipes* (FABRICIUS) (Hymenoptera, Halictidae) and a discussion of possible causes of gynandromorphism in haplo-diploid insects. - Notul.ent.67: 157-162. Helsingfors.

WOLF, H., 1987: Ein Zwitter von *Lasioglossum fulvicorne* (KIRBY) (Hym., Apoidea, Halictidae). - Linzer biol.Beitr.19: 27-28. Linz.

- 1987: Zwitter von *Sphecodes geofrellus* (KIRBY) und *Sphecodes ruficornis* (PANZER) (Hym., Sphecoidea, Apidae). - Linzer biol.Beitr.19: 299-300. Linz.

- 1988: Ein Zwitter von *Agenioideus sericeus* (VAN DER LINDEN) (Hym., Pompilidae). - Linzer biol.Beitr.20: 401. Linz.